

Bericht 1/2024

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.



(Januar- März 2024)

KJR intern

Im ersten Quartal des Jahres 2024 fand eine Vorstandssitzung statt. Bei der Jahreshauptversammlung am 22.02.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Rißegg gab es einige personelle Veränderungen im Vorstand des KJR. Der Vorsitzende Andreas Heinzl (Deas) stellte sich nicht mehr zur Wahl und deshalb musste dieses Amt neu besetzt werden. Daniel Gretz vom Evangelischen Jugendwerk stellte sich zur Wahl und wurde für dieses Amt gewählt. Daniel war vorher als 1. Stellvertretender Vorsitzender tätig, sodass dieses Amt ebenfalls neu besetzt wurde und nun von Marijo Lukic (BDKJ) ausgeführt wird. Ebenfalls war das Amt des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden neu zu besetzen, da Ben Sellin (EJW) sich nicht mehr zu Wahl stellte, hier wurde Benedikt Kellerer gewählt (BDKJ). Wir freuen uns außerdem Julian Bott als Beisitzer im Vorstand begrüßen zu dürfen. Christoph Brauner (DPSG) gab das Amt als Kassier nach 6 Jahren ab, es konnte leider nicht neu besetzt werden. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde Andreas Heinzl für 14 Jahre KJR-Vorsitz verabschiedet.

Der Arbeitskreis „Zuschussrichtlinien“, bestehend aus der Geschäftsführerin Maria Wiedergrün und Delegierten erarbeitet derzeit in enger Abstimmung mit dem Landratsamt einen neuen Vorschlag für die Zuschussrichtlinien für Jugendarbeit des Landkreises. Zudem beschäftigt sich Maria mit dem Thema „Ganztagesfördergesetz ab 2026“ und war diesbezüglich bei der Regionalkonferenz in Ulm. Da der Kreisjugendring Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach ist, besuchte Maria gemeinsam mit Katrin Bächle die Mitgliederversammlung. Svenja Link hat letztes Jahr die Fortbildung zur Schutzkonzeptberaterin abgeschlossen und befindet sich zu diesem Thema im landesweiten Austausch mit dem Kinderschutzbund BW und anderen Schutzkonzeptberater*innen. Besonders erfreulich ist auch, dass Maria nach zwei Jahren ihre Weiterbildung zur Sozialbetriebswirtin mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen hat. Die Impulse und Inhalte die sie dort bekommen hat, bereichern die Geschäftsstelle sehr.

Netzwerk

Landkreis

Jedes Jahr am 14. Februar findet der Aktionstag „One Billion Rising“ statt, wo auch der KJR im Planungsteam durch Svenja vertreten ist. Dieses Jahr wurde vor der Stadthalle gegen Gewalt an Frauen und Mädchen getanzt und am Abend wurde der Film „She said“ im Kino präsentiert. Die Geschäftsstelle ist in verschiedenen Arbeitskreisen und Netzwerken vertreten. Maria vertritt den KJR im Netzwerk Ehrenamt und besuchte die Sitzung am 12. März wo es um eine erste Sammlung für dessen Neustrukturierung ging. Zudem ist Maria Teil des Netzwerks „Sorgende Gemeinschaft“, welches am 14. März eine Poetry Show im Riefhaus in Winterstettenstadt veranstaltete. Das Motto dieser Show war „Poesie trifft Engagement“. Vier Slamer*innen aus Süddeutschland gaben ihre Texte zum Besten wodurch den 170 Ehrenamtlichen, die gekommen waren, ein unvergesslicher Abend als kleines Dankeschön beschert werden konnte. Beim Methodentag der Hauptamtlichen und



Schulsozialarbeit konnten Maria und Katrin Kontakte knüpfen und mit anderen Akteur*innen der Jugendarbeit im Landkreis in den Austausch treten. Initiiert durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach (Pfd) gab es im März ein Austauschtreffen für Hauptamtliche zum Thema Jugendbeteiligung, wobei auch Svenja für den KJR dabei war.

Landesjugendring und Region

Der Austausch über die Landkreisgrenze hinaus ist wichtig und fruchtbar. Deshalb besuchte Svenja die Sitzung der AG Südwürttemberg, die dieses Mal hybrid stattfand. Es ging unter anderem um die Themen Ehrenamtskarte, Ganztagesfördergesetz und um aktuelle Themen aus den Stadt- und Kreisjugendringen. Bei der Konferenz der Geschäftsführer*innen des Landesjugendrings konnte sich Maria mit anderen Ringen und Verbänden aus ganz Baden-Württemberg über die Themen GaFöG, Zuschüsse, Bildungsreferent*innenstellen und Kinderschutz austauschen.

Verbände

Beim Sportkreisjugendtag in Hochdorf stellte Maria den Kreisjugendring und seine Angebote vor und konnte einen Einblick in die Arbeit der Sportkreisjugend gewinnen.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Vorträge/Workshops

| | |
|-------------|---|
| 11. Januar | Fördermöglichkeiten (27 TN) |
| 17. Januar | Infoveranstaltung: Juleica und der Landesjugendplan (10 TN) |
| 18. Januar | Recht kurz erklärt: Vereine im Internet (16 TN) |
| 24. Januar | Workshop: Kinderschutz im Verein nach §72 a (12 TN) |
| 29. Januar | Workshop „Engagementförderung“ (19 TN) |
| 28. Februar | Recht kurz erklärt: Einführung in die Buchhaltung (43 TN) |
| 13. März | Recht kurz erklärt: Datenschutz und Jugendarbeit (24 TN) |
| 16. März | Gruppenspiele praktisch ausprobieren (11 TN) |

Juleica Basismodul

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg und dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern konnten am 24./25.02. insgesamt 19 Jugendleiter*innen beim Juleica Basismodul qualifiziert werden. Das Juleica Aufbaumodul findet dann im September statt.

Mitmachen Ehrensache

Beim Dankfest am 7. März am Bischof Sproll Bildungszentrum in Rißegg konnten die Spenden der Aktion 2023 übergeben werden. Insgesamt haben die 862 Schüler*innen 27.123€ für den guten Zweck erarbeitet und konnten somit 22 Projekte bzw. „gute Zwecke“ unterstützen. Die Botschafter*innen Linda, Antonia, Sophia und Niklas moderierten durch den Abend und präsentierten auch den Film über den Aktionstag 2023, welchen die Botschafter*innen produziert haben.

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Polit Dinner

Zusammen kochen und dabei locker über die Kommunalwahl am 09. Juni ins Gespräch kommen – das ist das Motto bei den Polit Dinner. Die Polit Dinner werden in 10 Gemeinden im Landkreis

durchgeführt. Das erste Polit Dinner in Attenweiler hat bereits erfolgreich stattgefunden. Es folgen jetzt noch die Gemeinden Ochsenhausen, Uttenweiler, Hochdorf, Unlingen, Mittelbiberach, Steinhausen an der Rottum, Ertingen, Riedlingen und Kirchberg.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

| | |
|-----------|--|
| 02. April | Polit Dinner in Ochsenhausen |
| 08. April | Polit Dinner in Uttenweiler |
| 10. April | Polit Dinner in Hochdorf |
| 16. April | Polit Dinner in Unlingen |
| 24. April | Polit Dinner Mittelbiberach |
| 25. April | Polit Dinner Steinhausen an der Rottum |
| 07. Mai | Polit Dinner Ertingen |
| 14. Mai | Polit Dinner Riedlingen |
| 16. Mai | Polit Dinner Kirchberg |
| 15. Juni | Juleica Auffrischungsschulung |

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

BLAPF

Die Jugend der Katholischen Kirchengemeinde in Baustetten hat zur Erweiterung des Jugendraums eine Terrasse gebaut und dafür Unterstützung aus dem BLAPF-Fonds bekommen. Das Geld konnte Anfang des Jahres übergeben werden, besonders toll ist, dass das BLAPF-Logo an der Terrasse sichtbar ist.

Demokratie leben! -Partnerschaft für Demokratie (Pfd)

Im ersten Quartal fand eine Sitzung des Begleitausschusses statt, bei der sieben Projekte bewilligt wurden. Auch dieses Mal waren es mehrheitlich Schulprojekte, die gefördert werden. Außerdem steht inzwischen der Termin der diesjährigen Demokratiekonferenz fest: am 29. November wird die Demokratiekonferenz im Dorfgemeinschaftshaus Oggelshausen stattfinden. Darüber hinaus stand in den vergangenen Wochen die Zukunft der Partnerschaft im Fokus. Zum einen genehmigte der Kreistag die Förderung der Partnerschaft für weitere vier Jahre. Zum anderen war Katrin vom 18.-19. März in Berlin bei der Programmkonferenz von „Demokratie leben!“. Dort wurde die neue Förderstruktur vorgestellt. Sicher ist, das Bundesprogramm geht weiter unter demselben Namen. Da sich alle Projekte neu bewerben müssen, arbeiten Katrin und Philipp Friedel vom LRA bereits am neuen Antrag für die kommenden Förderperiode von 2025-2028.

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Zu Beginn des Jahres wurde der Workshop zum Thema „Zivilcourage“ nochmal überarbeitet, um ihn zur Freigabe beim Ministerium einzureichen. Außerdem war Katrin mit Christian Netti vom KJR

Ravensburg bei der Pädagogischen Hochschule Weingarten, um die Arbeit des Demokratiezentrum für Referendar*innen vorzustellen. Im Februar war Katrin aufgrund einer Anfrage mit einem Input zum Thema „AfD versus Grundgesetz“ in einer Gemeinschaftsschule, Klasse 8. Aktuell berät sie die Schule für ein gesamtschulisches Demokratiebildungskonzept. Außerdem hat Katrin beim Methodentag die Fachstelle „PREvent!on“ eingeladen. Sie beschäftigen sich mit dem Phänomen „religiös begründeten Extremismus“, leider war die Referentin krankheitsbedingt verhindert, der Workshop soll aber nachgeholt werden. Zu guter Letzt hat Katrin beim „Argumentationstraining gegen rechts“ von Christian in Weingarten hospitiert und möchte das in Zukunft auch in den Landkreis holen.

The Länd of young Ehrenamt

Am 1. Februar 2024 fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt „The Länd of Young Ehrenamt“ für die Region Südwürttemberg in Biberach statt. Im Gemeindezentrum St. Martin stellte sich die Regionalstellen-Referentin, Jessica Ank, zusammen mit dem regionalen Kooperationspartner, dem Kreisjugendring Biberach, vor. Die knapp 30 Teilnehmenden, die aus ganz Südwürttemberg angereist waren, haben einen ersten Einblick in das Projekt erhalten. Außerdem wurde das Thema „Ehrenamt im Ländlichen Raum“ genauer unter die Lupe genommen. Es konnten zahlreiche Anregungen und Bedarfe gesammelt werden, die auch für die Weiterarbeit in der Region berücksichtigt werden.

Derzeit ist Jessica viel im Ländle unterwegs und baut ein Netzwerk vor Ort auf. Wenn ihr Interesse an einem Austausch mit Jessica habt meldet euch gerne.

Aktuelles zum Projekt unserer Kollegin Jessica vom Landesjugendring findet ihr unter:

<https://www.ljr-bw.de/the-laend-of-young-ehrenamt>